## 1. Kreisklasse Herren Süd

SF Oesede VI : SV 28 Wissingen IV
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

# SF Oesede VI verliert gegen SV 28 Wissingen IV

Im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Süd traf die Mannschaft des SF Oesede VI am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV 28 Wissingen IV. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 7 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Johannes Czeranka. Bemerkenswert war, dass der SF Oesede VI dieses Match mit 4 und der SV 28 Wissingen IV mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach verlorenem ersten Satz drehten Schürmeyer / Krieger das Spiel gegen Borgstädt / Sindermann und gewannen mit 10:12, 11:7, 11:7 11:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Heuer / Herz über die 1:3-Niederlage gegen Czeranka / Wösten hinweggetröstet werden mussten. 7:11, 12:10, 11:5, 5:11, 11:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Nieters / Hülsmann und Borgstädt / Mandry am Tisch die Schläger kreuzten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Mirko Schürmeyer und Markus Sindermann, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schürmeyer seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Fünf Sätze beharkten sich Carsten Krieger und Herwig Borgstädt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Unglücklich war Uwe Heuer in der Begegnung gegen Mattes Wösten, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Harald Nieters, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Johannes Czeranka wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Lange umkämpft war daraufhin das Match zwischen Michael Herz und Michael Mandry, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 11:8, 11:9, 9:11, 10:12 durchsetzte und Herz seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Wilhelm Hülsmann letztlich im Repertoire, um Lennart Borgstädt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 13:15, 6:11, 9:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Mirko Schürmeyer gelang es, Herwig Borgstädt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das Einzel zwischen Carsten Krieger und Markus Sindermann, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Uwe Heuer letztlich im Repertoire, um Johannes Czeranka final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 6:11, 4:11. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der SF Oesede VI am 17.02.2023 gegen den TV Neuenkirchen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den TuS Hilter III mitnehmen.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (01:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**Statistik:**

**SF Oesede VI**

Doppel: Schürmeyer / Krieger 1:0, Heuer / Herz 0:1, Nieters / Hülsmann 0:1

Einzel: M. Schürmeyer 1:1, C. Krieger 0:2, U. Heuer 0:2, H. Nieters 1:0, M. Herz 0:1, W. Hülsmann 0:1

**SV 28 Wissingen IV**

Doppel: Czeranka / Wösten 1:0, Borgstädt / Sindermann 0:1, Borgstädt / Mandry 1:0

Einzel: H. Borgstädt 1:1, M. Sindermann 2:0, J. Czeranka 1:1, M. Wösten 1:0, L. Borgstädt 1:0, M. Mandry 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (01:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*